

Innsbruck, ich muss dich lassen

bei Forster, 1539

Leonhard Lechner
aus *Teutsche Villanellen* (1590)

S

1. Inns-bruck, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra - ßen
 2. Groß Leid muss ich jetzt tra - gen, das ich al - lein tu kla - gen
 3. Mein Trost ob al - len Wei - ben, dein tu ich e - wig blei - ben,

A

1. Inns - bruck, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra - ßen in
 2. Groß Leid muss ich jetzt tra - gen, das ich al - lein tu kla - gen dem
 3. Mein Trost ob al - len Wei - ben, dein tu ich e - wig blei - ben, stet,

B

1. Inns - bruck, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra - ßen
 2. Groß Leid muss ich jetzt tra - gen, das ich al - lein tu kla - gen
 3. Mein Trost ob al - len Wei - ben, dein tu ich e - wig blei - ben,

7

in frem-de Land da - hin; mein Freud ist mir ge - nom - men, die ich nit
 dem lieb-sten Buh-len mein; ach Lieb, nun lass mich Ar - men im Her-zen
 stet, treu, der Eh-ren fromm; nun muss dich Gott be - wah - ren, in al - ler

frem-de Land da - hin; mein Freud ist mir ge - nom - men, die ich nit weiß be -
 lieb-sten Buh-len mein; ach Lieb, nun lass mich Ar - men im Her-zen dein er -
 treu, der Eh-ren fromm; nun muss dich Gott be - wah - ren, in al - ler Tu - gend

in frem-de Land da - hin; mein Freud ist mir ge - nom - men, die
 dem lieb-sten Buh-len mein; ach Lieb, nun lass mich Ar - men im
 stet, treu, der Eh-ren fromm; nun muss dich Gott be - wah - ren, in

13

weiß be - kom - men, wo ich im E - - - lend bin.
 dein er - bar - men, daß ich muss dan - - - nen sein.
 Tu - gend spa - ren, bis dass ich wie - - - der - komm.

- - kom - - men, wo ich im E - - - lend bin.
 - - bar - - men, daß ich muss dan - - - nen sein.
 spa - - ren, bis dass ich wie - - - der - komm.

ich nit weiß be - kom - men, wo ich im E - - - lend bin.
 Her - zen dein er - bar - men, daß ich muss dan - - - nen sein.
 al - ler Tu - gend spa - ren, bis dass ich wie - - - der - komm.